BW5 Konrad Dierks

Tagesordnungspunkt:	4 Wahl der Delegierten zu den Landesparteitagen 2019
Status:	Eingereicht (ungeprüft)

Bewerbung als Delegierter für die Landesdelegiertenkonferenz

Liebe Freundinnen und Freunde,



*Ich in Palermo. Der Bürgermeister, Leoluca Orlando, hat mit seiner Aussage, wer nach Palermo kommt, sei automatisch „Palermitano", maßgeblich dazu beigetragen, dass Migrant*innen und Einheimische harmonisch zusammenleben.*

mein Name ist Konrad Dierks und ich bin seit April 2017 Mitglied bei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN. Im letzten Jahr habe ich mich vor allem in der Grünen Jugend engagiert. Die Grüne Jugend Dresden ist in den letzten Monaten enorm gewachsen und hat damit auch sehr viel Potential, Impulse zu geben und Aktionen durchzuführen. Als Delegierter möchte ich die jungen Menschen unterstützen, die sich politisch engagieren wollen.

Persönlich finde ich sowohl Umwelt- als auch Wirtschafts- und Sozialthemen besonders wichtig, da ich denke, dass nur durch deren Verbindung eine nachhaltige, auch gesellschaftlich tragbare Lösung für die Probleme unserer Zeit geschaffen werden kann. Mir leuchtet nicht ein, warum es hierzulande nach wie vor Armut und vor allem Kinderarmut gibt und warum es nicht möglich ist, selbst unambitionierte Ziele zum Klimaschutz einzuhalten.
Wenn wir als Grüne stark aus der kommenden Landtagswahl hervorgehen, bin ich optimistisch, dass sich zumindest Schritt für Schritt etwas tut, um Sachsen nachhaltiger, gerechter und nicht zuletzt auch freundlicher zu machen. Am besten begegnen wir dazu unseren politischen Gegner*innen mit einer positiven Erzählung des Sachsens, wie wir es uns vorstellen.

Zu meiner Person: Ich bin 20 Jahre alt und stehe kurz vor dem Abschluss meines Bachelorstudiums in Mathematik (Nebenfach VWL) an der TU Dresden. Ursprünglich stamme ich aus Sachsen-Anhalt, aber wohne nun seit drei Jahren in Dresden und eine fortschrittliche Weiterentwicklung der Stadt und des Landes Sachsen liegen mir sehr am Herzen.
Während meines Auslandssemesters in Italien wurde gerade die aktuelle Regierung aus der (ursprünglich links-)populistischen 5 Sterne-Bewegung und der rechtsextremen Lega gewählt. Viele Wähler*innen behaupteten dabei, keine ernstzunehmende Alternative zu diesen Parteien gehabt zu haben. Der öffentliche Diskurs war und ist stark geprägt durch Populismus und immer beängstigendere Fremdenfeindlichkeit. Ich habe die Hoffnung nicht aufgegeben, dass wir dem in Sachsen Einhalt gebieten können, indem wir unseren positiven Gegenentwurf einer offenen Gesellschaft herausstellen. Daher bitte ich um Euer Votum.

Euer

Konrad